

Besuch aus unserer französischen Partnerstadt Changé vom 21. bis 24.11.2013

Nach der herzlichen Begrüßung und dem Empfang im Bürgerhaus Friedlos (wir berichteten) verbrachten die französischen Besucher den ersten Abend in den Gastfamilien. Da der Austausch diesmal auf parlamentarischer Ebene stattfand, hatten sich erfreulicherweise auch Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie Ortsvorsteher bereiterklärt, französische Freunde in ihrem Hause aufzunehmen. Dadurch entstanden wiederum wertvolle Kontakte, die so wichtig für die Fortführung dieser Freundschaft sind.

Den Freitag verbrachte man mit den Gästen tagsüber in der documenta-Stadt Kassel. Die perfekt französisch sprechende Stadtführerin vermittelte den Gästen einen umfassenden Eindruck von der mit knapp 200.000 Einwohnern drittgrößten Stadt des Landes Hessen. Sie ging insbesondere auf die geschichtliche Entwicklung ein, dessen Zeitzeugen Residenzen und Schlösser sind. Leider war der Herkules in Nebel gehüllt, sodass den Gästen der herrliche Ausblick auf den Bergpark und die Stadt verwehrt blieb.

Am Nachmittag bot sich ein Einkaufsbummel durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt an. Schade, dass der Märchenweihnachtsmarkt zwar aufgebaut, aber noch nicht geöffnet war. Gerne hätten die Franzosen hier einen Glühwein getrunken und die stimmungsvolle Atmosphäre genossen.

Einer der Höhepunkte des Besuches war dann der „Bunte Abend“ im Bürgerhaus Friedlos. Zur Jahreszeit passend hatten Vorsitzender der Gemeindevertretung Peter Schütrumpf und Bürgermeister Thomas Baumann zu einem Schlachtebuffet eingeladen, das sowohl bei den französischen als auch deutschen Gästen sehr gut ankam. Der Abend wurde umrahmt vom Posaunenchor Mecklar, „Zauberkönig“ Wulf König und dem Alleinunterhalter Hans Jakupak.

Bürgermeister Thomas Baumann ließ die mittlerweile 16 Jahre der Partnerschaft noch einmal Revue passieren und bezeichnete die Freundschaft als Glücksfall. Die vielen Eindrücke und Empfindungen während dieser Zeit seien nicht mit Geld aufzuwiegen; die Elemente des Miteinanders einzigartig.

An schöne, aber auch an die traurigen Zeiten, erinnerte Peter Schütrumpf und bedankte sich bei Bürgermeister Joël Georges dafür, dass er die Partnerschaft von Anfang an unterstützt und weiter entwickelt habe.

Bürgermeister Joël Georges und der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Christian Langoulant sprachen von einer unumkehrbaren Freundschaft, die es nachhaltig zu fördern gelte. Schöne Begegnungen aus dem Moment heraus ließen diese Partnerschaft immer wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ehrungen

Vorsitzender der Gemeindevertretung Peter Schütrumpf und Bürgermeister Thomas Baumann nutzten den Besuch der Delegation aus Changé, um Personen, die sich ganz besonders in die Partnerschaft eingebracht haben, durch die Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Ludwigsau öffentlich zu danken. So wurde Madame Colette Paillé mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Ludwigsau in Bronze ausgezeichnet. Seit Anbeginn der Partnerschaft arbeitet Madame Paillé als Schriftführerin im Partnerschaftsverein und begleitet alle Besuche in Deutschland. Darüber hinaus organisiert sie Besuche deutscher Abordnungen in Frankreich. Paillé's, und hier ist auch Ehemann Henri mit zu erwähnen, sind ein fester Bestandteil der Freundschaft zwischen Changé und Ludwigsau.

Jemand, der die Strecken zwischen Changé und Ludwigsau wie kein anderer kennt und diese auch gerne mit schnellen Autos schnell zurücklegt, ist der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Christian Langoulant. Er ist in Ludwigsau so etwas wie die Personifizierung der Partnerschaft. Seit Anbeginn widmet er sich der Freundschaft und investiert große Anstrengungen, junge Leute für das jeweils andere Land zu interessieren. Er wird bei seinem Engagement tatkräftig von Ehefrau Dominique unterstützt. Christian Langoulant erhielt für seine Verdienste die Ehrenmedaille der Gemeinde Ludwigsau in Silber.

Ebenfalls mit der Ehrenmedaille in Silber wurde Bürgermeister Joël Georges geehrt. Er gilt als eine Persönlichkeit, die in der Tradition der Bürgermeister von Changé die positive Arbeit in der Partnerschaft der beiden Kommunen fortgeführt hat. Er setzt sich dafür ein, dass die Partnerschaft kontinuierlich und dynamisch vorangetrieben wird. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf parlamentarischer Ebene ist ihm ein großes Anliegen.

Nach dem Schlachtebuffet vom Vorabend, bei dem natürlich auch das eine oder andere Bier getrunken wurde, kam die frische Luft während der Wanderung am Samstag von Friedlos nach Mecklar recht gelegen. Wissenswertes über das Universum erfuhr man entlang des „Planetenweges“, der bei den Franzosen großes Interesse fand.

Im Bürgerhaus Mecklar konnten sich die Teilnehmer der Wanderung mit einer Gulaschsuppe stärken, bevor die weitere Gestaltung des Tages den Gastfamilien oblag. Viele nutzten die Zeit zu einem Einkaufsbummel in Bad Hersfeld.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuches war ein erstmals durchgeführter ökumenischer Gottesdienst in der Mecklarer Kirche. Der aus Kamerun stammende katholische Pfarrer Jean-Pierre Foti war mit angereist, um die Idee eines gemeinsamen deutsch-französischen Gottesdienstes zu verwirklichen. Es war ein beeindruckender Gottesdienst, den Pfarrerin Karin Ludwig-Heiderich und Pfarrer Foti abhielten. Die Botschaft der Gemeinsamkeit und des Zusammenlebens als Ensemble kam an. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Flötegruppe „Flauto Dolce“ unter der Leitung von Hannelore Scheer.

Viel zu schnell verging die Zeit und am Sonntagmorgen hieß es Abschied nehmen. Trotz des grauen Novemberwetters waren es wieder bunte, erlebnisreiche, aber auch emotionale Momente, die den Besuch aus Changé begleiteten. Das, was sich hier in knapp zwei Jahrzehnten entwickelt hat, ist mit Worten kaum zu beschreiben; man muss diese Freundschaft einfach miterleben.

Sowohl die Gemeinde Ludwigsau als auch der Partnerschaftsverein „LuCha“ würden sich freuen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Jugendliche, in diese lebendige, kommunale Freundschaft mit einbringen.

Näheres finden sie auch im Internet unter www.jumelage-change72.org

Für den Gemeindevorstand
gez. Bernd Prokupek



Am Freitag stand eine Stadtrundfahrt durch Kassel auf dem Programm. Von links: Bürgermeister Thomas Baumann, Gästeführerin Caroline von Sacken, Bürgermeister Joël Georges, Pfarrer Jean-Pierre Foti und Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Christian Langoulant.



Umrahmt wurden die Feierlichkeiten am Freitagabend vom Posaunenchor Mecklar unter Leitung von Kurt Zilch



Der „Zauberkönig“, alias Wulf König, lockerte den Abend mit tollen Tricks auf. Die Gäste waren begeistert.



Großes Interesse weckte der „Planetenweg“ bei den französischen Gästen.



Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Ludwigsau in Silber an Bürgermeister Joël Georges und Christian Langouant. Madame Colette Paillé wurde die Ehrenmedaille der Gemeinde Ludwigsau in Bronze verliehen.



Eindrucksvoller ökumenischer Gottesdienst in der Mecklarer Kirche. Den Gottesdienst gestaltete Pfarrerin Karin Ludwig-Heiderich gemeinsam mit Pfarrer Jean-Pierre Foti.

Für Aufsehen sorgte Heinrich Igelbrink, als er mit seinem Goggomobil vor der Gemeindeverwaltung eintraf.



Gruppenbild vor der Gemeindeverwaltung. Anschließend wurde gemeinsam gewandert.

